

Kanal G

Kanal G

Der Kanal ist ein strukturell stark beeinträchtigt Gewässer: die Breiten- und Tiefenvariabilität ist gering und es bestehen wenig besiedelbare Lebensräume für Wasserorganismen. Auffällig war im Frühling der dichte Bewuchs der fädigen Algengattungen *Vaucheria* und *Cladophora*. Das Gewässer fliesst vorwiegend durch landwirtschaftlich genutztes Land. Das Amt für Wasser und Energie untersuchte den Kanal G im Jahr 2019 sowohl im Frühling als auch im Sommer. Ergänzend zu den biologischen Untersuchungen wurden jeweils folgende chemisch-physikalischen Parameter erfasst:

Datum:	27.3.2019	4.9.2019
pH-Wert:	7.2	7.5
Temperatur:	13.5 °C	18.6 °C
Leitfähigkeit:	624 µS/cm	619 µS/cm
Sauerstoff:	11.8 mg/l	6.2 mg/l

Zur biologischen Beurteilung der Gewässerqualität dienten in erster Linie die Lebensgemeinschaften der wasserlebenden Wirbellosen (Makrozoobenthos) und die

Kieselalgen. Da diese Organismen zum Teil sehr sensibel auf Veränderungen der Umweltbedingungen reagieren, sind sie gute Indikatoren für den Zustand des Gewässers und seiner Qualität. Dazu wird die Artenvielfalt und die Zusammensetzung der Lebensgemeinschaften genauer untersucht und beurteilt.

Wasserqualität mit Defiziten

Bei den biologischen Erhebungen wurde die Gewässerqualität anhand des Makrozoobenthos als unbefriedigend beurteilt. Die Ursachen der Defizite sind einerseits in den monotonen und wenig strukturierten Lebensräumen zu suchen. Es wurde eine geringe Artenvielfalt festgestellt, es konnten aber einzelne Individuen sensibler Arten gefunden werden.

Andererseits gibt es aber auch Hinweise auf stoffliche Belastungen. Der für Pestizidbelastungen indizierende SPEAR-Index ergab eine mässige Qualität, während der für die Nährstoffbelastungen anzeigende Kieselalgenindex einen sehr gute Zustand anzeigte.

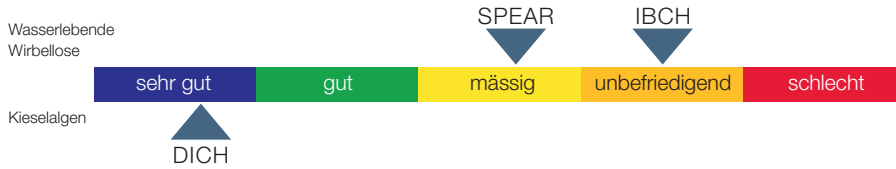
Gemeinde: Benken
Untersuchungen: 27.3.2019/4.9.2019
Meereshöhe: 412 m ü.M.
Koordinaten: 2717416 / 1228256



Lage des Steinrietkanals

Der Invertebratenindex **IBCH** (Probenahme März) beschreibt die allgemeine biologische Gewässerqualität und der **SPEAR**-Index (Probenahme August) die Pestizidbelastung anhand der Lebensgemeinschaften der wasserlebenden Wirbellosen. Der Diatomeenindex **DICH** (Probenahme August) beschreibt die Nährstoffbelastung des Gewässers anhand der Kieselalgen.

Zusammenfassende Beurteilung



Beurteilungsklasse	GSchV erfüllt?
sehr gut	ja
gut	ja
mässig	nein
unbefriedigend	nein
schlecht	nein